

Information für Patienten über die Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der Videosprechstunde

Liebe Patientin, lieber Patient,
mit den folgenden Informationen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Videosprechstunde informieren.

Für die Videosprechstunde benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop) mit Kamera-, Lautsprecher- und Mikrofonfunktion. Die technische Verbindung läuft über unseren Videodienstanbieter Doctolib, welcher besondere Sicherheitsanforderungen erfüllt, damit Ihre Daten geschützt werden und die Behandlung vertraulich bleibt. Die Teilnahme an der Videosprechstunde ist für Sie freiwillig. Ihnen steht offen, einen analogen Sprechstundentermin zu vereinbaren.

Die folgenden Datenschutzhinweise beziehen sich explizit auf die Datenverarbeitung im Rahmen der Videosprechstunde mit Doctolib. Bitte beachten Sie außerdem unsere allgemeinen Hinweise für die Verarbeitung der Daten von unseren Patienten in unserer Praxis. Diese können Sie bei uns am Tresen oder auf der Website einsehen. In diesen erläutern wir Ihnen, wie Ihre Daten bei uns zu den Zwecken der Behandlung, Abrechnung und zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten verarbeitet werden. Die Hinweise zum Datenschutz von Doctolib, insbesondere zur Verarbeitung Ihres Nutzungskontos bei Doctolib, finden Sie hier: <https://info.Doctolib.de/datenschutzhinweise/>.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher:	Datenschutzbeauftragter:	Zuständige Aufsichtsbehörde:
KV Berlin Praxis GmbH Masurenallee 6 A 14057 Berlin Tel.: +49(30)31003-0 E-Mail: susanne.hemmen@kvberlin.de	Datenschutzbeauftragter der KV Berlin Praxis GmbH Tel.: +49(30)31003435403 E-Mail: datenschutz@kvberlin.de	Berliner Beauftragte für Datenschutz & Informationsfreiheit Friedrichstr. 219, 10969 Berlin Tel.: +49 (0)30 13889-0 Fax: +49 (0)30 2155050 E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

2. Zu welchen Zwecken und auf welchen Rechtsgrundlagen verarbeiten wir Ihre Daten?

Im Rahmen der Videosprechstunde verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, um die Behandlung und die Durchführung des Behandlungsvertrags zwischen dem Arzt und Patienten im Rahmen des Angebots der Videosprechstunde zu gewährleisten. Zudem verarbeiten wir die Daten zu Abrechnungszwecken. Bei Wahrnehmung der Videosprechstunde werden die gleichen Daten verarbeitet wie bei einer analogen Sprechstunde. Dazu zählen neben Ihren Stammdaten, Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde.

Zudem werden Zugriffs- und Metadaten wie Server-Logfiles, Informationen zur Dauer der Videosprechstunde, Informationen zum Ablauf der Videosprechstunde, Informationen zur Ton- und Bildqualität für eine Verbesserung der Videosprechstunde und Informationen zu gerätespezifischen technischen Einstellungen gespeichert, die zur Durchführung der Videosprechstunde notwendig sind oder der Fehlerbehebung dienen.

Wir verarbeiten die angegebenen Daten zur Durchführung des Behandlungsvertrags auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO sowie Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h DSGVO i.V.m. § 22

Absatz 1 Nummer. 1 Buchstabe. b BDSG. Die Verarbeitung der Zugriffs- und Metadaten erfolgt zusätzlich auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, basierend auf unserem berechtigten Interesse, eine effektive (technische) Durchführung der Videosprechstunde zu gewährleisten.

Sie sind gesetzlich nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die Bereitstellung bestimmter Daten ist die Behandlung und die Durchführung der Videosprechstunde zwischen Arzt und Patienten aber nicht möglich. Die Nichtbereitstellung erforderlicher Daten hat zur Folge, dass die betreffende Leistung von uns nicht erbracht werden kann.

3. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Für die Durchführung der Videosprechstunde setzen wir den Dienstleister (sogenannter Auftragsverarbeiter) Doctolib GmbH ein, welcher weisungsgebunden Zugriff auf Ihre Daten hat.

4. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Daten bleiben gespeichert, solange dies für die Durchführung der Videosprechstunde erforderlich ist. Gesprächs-Metadaten werden spätestens nach 90 Tagen automatisch gelöscht.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig. Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Widerspruchsrecht

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.